



Der Sitz der Seele ist da,
wo sich Innenwelt und Aussenwelt berühren.
Wo sie sich durchdringen,
ist er in jedem Punkte der Durchdringung.
Novalis, zit. nach Fragmente - Kapitel 13, Dresden 1929

Rundbrief Juni 2016

An die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung



Von links nach rechts: 1. Angelika Jaschke übergibt die Koordination Heileurythmie an Ellen Schneider, Welt-Heileurythmie-Konferenz im Mai 2016. 2. Dr. med. Tankred Stöbe erfährt Auszeichnung, siehe Nachrichtenteil. 3. Dr. med. Ludger Simon hat die Todesschwelle überschritten. 4. Farbige Schatten im Grossen Saal des Goetheanum.

Liebe Freunde,

gestern ging der grosse *International Congress for Integrative Health and Medicine – From Disease Management to Health Creation* in Stuttgart zu Ende. 500 Teilnehmer von allen Kontinenten waren der Einladung gefolgt und haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich gegenseitig kennen zu lernen, Netzwerkbildung zu betreiben, ausgezeichnete Beiträge aus Forschung und Praxis zu hören, zu diskutieren und einen Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte der Integrativmedizin zu gestalten. Der Kongress endete mit einer gemeinsamen Deklaration, die unter diesem Link zu lesen und zu unterzeichnen ist:

https://www.change.org/p/stuttgart-integrative-health-medicine-declaration?recruiter=118507670&utm_source=share_petition&utm_medium=email&utm_campaign=share_email_responsive. An dieser Stelle möchte ich den Veranstaltern – der Academy of Integrative Health and Medicine in USA, der Hufelandgesellschaft und dem Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland – den herzlichsten Dank aussprechen. Besonders berührend war, wie durch den Vortrag des holländischen Kardiologen Pim van Lommel das Bewusstsein von einer real existierenden geistigen Welt und deren Bedeutung für Gesundheit und Krankheit als evidenter Bestandteil der Integrativen Medizin dargestellt wurde. Seine Forschungen zur ausserkörperlichen Erfahrungswelt in Todesnähe und das ausserräumliche «Endlosbewusstsein» fordern, so van Lommel, einen Paradigmenwechsel in den medizinischen Grundanschauungen.

An diesem Paradigmenwechsel im wissenschaftlichen Diskurs mit den Mitteln der anthroposophischen Menschenkunde mitzuarbeiten, ist Ziel der Frühjahrskolloquien zur Wissenschaftlichkeit der Anthroposophie in der Medizin am Goetheanum, deren zweites vom **10.-12. März 2017** stattfinden wird zum Thema: *Grundlagen einer wissenschaftlichen Konzeptualisierung der Wesensglieder-Terminologie Rudolf Steiners*. Branko Furst, Peter Heusser, Wolf-Ulrich Klünker, Harald Matthes, Peter Matthiessen, Johannes Weinzirl und Ursula Wolf werden zusammen mit Michaela Glöckler, Matthias Girke und Georg Soldner, ergänzt durch weitere Referenten und Diskutanten, die Arbeit in Form einer öffentlichen Podium-Diskussion fortsetzen. Alle an diesem Thema interessierten – auch interdisziplinär – sind herzlichst eingeladen, diese notwendige wissenschaftliche Standortbestimmung der Anthroposophischen Medizin mit zu verfolgen und wo möglich auch aktiv mitzugestalten. Wir wollen das viergliedrige, anthropo-sophische Menschenbild Rudolf Steiners wissenschaftlich so erarbeiten, dass sowohl seine inhaltliche Einbettung in die Geistesgeschichte und gegenwärtigen Naturwissenschaft erfolgen kann, wie die notwendige methodischen Reflexion verschiedener anthroposophischer Erkenntniszugänge und – anhand gut

dokumentierter Beispiele – seine Anwendung in Diagnostik und Therapie. Selbstverständlich werden diese Kolloquien in englischer und deutscher Sprache durchgeführt. Andere Sprachen können durch Selbstorganisation mit Hilfe der Teilnehmer, die «ihren» Übersetzer mitbringen, ebenfalls simultan übersetzt werden. Übersetzungskabinen und technische Infrastruktur sind vorhanden.

Mit herzlichem Gruss und den besten Wünschen für die Johannizeit –
Ihre/Eure *Michaela Glöckler*

Weitere Nachrichten

Anthroposophische Medizin in Lettland anerkannt: Am 24.5.2016 hat das Ministerkabinett über Änderungen einer Rechtsvorschrift abgestimmt, die medizinische Berufe, Fachqualitäten sowie diagnostische und therapeutische Methoden betrifft. Die anthroposophisch-medizinische Methode in der ärztlichen Praxis ist nun als komplementäre diagnostische und therapeutische Methode registriert. Die Regelungen treten bereits am 1.6.2016 in Kraft.

Tankred Stöbe, anthroposophischer Arzt und Notfallmediziner, wurde mit der Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft ausgezeichnet: «Durch seine ärztliche Tätigkeit und sein außergewöhnliches humanitäres Engagement ist Tankred Stöbe ein großes Vorbild», begründete der Präsident der Bundesärztekammer die Wahl. «Er hat weltweit zahllose Menschenleben gerettet und sich damit national und international auch um das Ansehen der deutschen Ärzteschaft in hervorragender Weise verdient gemacht.» http://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/119.DAET/Paracelsus-Medaille_Stoebe_Laudatio.pdf

Steven Matthijsen, anthroposophischer Psychiater, ist zum Ehrenbürger von Zeist/NL ernannt worden. damit ist er einer von vier Bürgern in Zeist, denen diese Würde bisher verliehen wurde.

Hermann Lauboeck, anthroposophischer Arzt und Forscher, hat ein neues Modell eines künstlichen Herzens zum Patent angemeldet: anders als die bisherigen Modelle beruht es auf dem Kaudalherz des Neunauges (Petromyzontiformes). Kontakt und weitere Informationen: <http://www.lauboeck.de/>.

Buch- und Kartenempfehlungen

Peter Selg (Hg.): Von der Eurythmie zur Heileurythmie. Methodische Grundlagen und Arbeitsansätze. Verlag des Ita Wegman Instituts, Arlesheim 2016

Gisela Bräuner-Gülow, Helge Gülow: Heileurythmie-Kompendium – Praxis und Forschung. Verlag Ch. Möllmann, Borcheln 2016

Michaela Glöckler: Elternsprechstunde. 9. Aufl. Verlag Urachhaus, Stuttgart 2016

Marie Steiner Verlag: Sprechen mit Verstorbenen. Sprachkunstkarten mit Texten von Rudolf Steiner und Fotografien von Charlotte Fischer. www.haus-der-sprache.org/marie-steiner-verlag-verlagsprogramm

Antonio Marques: Farmacologia clínica – através da análise dedutiva do fármaco. ISBN: 978-85-61080-57-0. Weitere Informationen zum Autor siehe <http://www.vivendasantanna.com.br/>

Termine und Veranstaltungen

Juni 2016-Juli 2018 **Berufsbegleitende Fortbildung Heileurythmie** in Bukarest/RO. Information und Anmeldung bei Mariana Marincea: marinceam@yahoo.com oder Claudia Wasser: claudiawasser@web.de

27.7.-3.8.2016 **International Postgraduate Medical Training/IPMT** in Beijing/China: https://www.medsektion-goetheanum.org/EYED2/files/file/20_%20China_2016_dt.pdf

21.-28.8.2016 **International Postgraduate Medical Training/IPMT** in Vršac/Serbien: <http://antroposofija.org/>

15.-18.9.2016 **Der Ätherleib als Quelle der Entwicklungskräfte.** Internationale Jahreskonferenz der anthroposophisch-medizinischen Bewegung im Goetheanum: <https://www.medsektion-goetheanum.org/EYED2/files/file/pdf/JK-Programm-2016.pdf>

19.-22.9.2016 **Integrative Medicine Meeting** in Rosenfeld/DE: <http://www.integrative-medicine-meeting.com>

13.-16.10.2016 **III. Internationale Anthroposophische Zahnärztetagung** in Budapest/Ungarn. Programm und Anmeldung: <http://www.antrodentbudapest2016.hu>

Dornach, 12. Juni 2016